



Medikamente gezielt prüfen: Checke die Qualität an Deinem Einsatzort

Im 2. und im 3. Lehrjahr beschäftigst Du Dich in der Schule verstärkt mit dem Thema „Medikamente“. Du lernst die verschiedenen Wirkstoffgruppen kennen und auch alles, was

- bei der Lagerung,
- beim Bereitstellen und
- beim Verabreichen von Arzneimitteln zu beachten ist.

Wie geht es Dir mit diesem Thema? Fühlst Du Dich darin schon richtig fit? Und: Würdest Du Dir zutrauen, die Qualität der direkten Medikamentenversorgung an Deinem jetzigen Einsatzort zu überprüfen?

Aus der Vogelperspektive

Du musst wissen: Eine gezielte Überprüfung von Qualität in der Pflege (übrigens egal, in welchem Bereich!) kann nur jemand durchführen, der selbst Profi in diesem Bereich ist.

Das bedeutet z. B.: Möchte eine Pflegedienstleitung die Versorgung der Pflegekunden überprüfen, muss sie sich natürlich bestens in diesem Thema auskennen. Denn wie sonst sollen ihr Fehler auffallen oder soll sie Verbesserungsvorschläge erkennen können?

Das soll Dich aber nicht abschrecken, sondern im Gegenteil: Es soll Dich animieren, es im Bereich Medikamente auch einmal zu versuchen! Dein großer Vorteil besteht nämlich hierin: Prüfst Du die Qualität der Versorgung, z. B. anhand einer Checkliste oder anhand eines Muster-Formulars, lernst Du damit ja auch gleich, worauf es ankommt! Du nimmst sozusagen eine übergeordnete Perspektive ein und überblickst die gesamte Arzneimittelversorgung:

- Was läuft alles gut und wird von den zuständigen Pflegefachkräften schon erfüllt?
- Wo besteht Verbesserungspotenzial?
- Was konkret schlägst Du dafür vor?

Gehe folgendermaßen vor

Zur Bearbeitung der heutigen Lernaufgabe gehst Du in folgenden Schritten vor:

1. Wähle gemeinsam mit Deinem Praxisanleiter eine Station oder einen Wohnbereich an Deinem aktuellen Einsatzort aus, den Du überprüfst.
2. Lasse Deinen Praxisanleiter vorab kommunizieren: *„Unser Azubi wird die Qualität der Medikamentenversorgung am ... im Zeitraum von ... bis ... überprüfen. Fühlt euch davon bitte nicht angegriffen, sondern seht seinen Check als Chance, Verbesserungspotenzial zu erkennen. Steht ihm bei Rückfragen bitte zur Seite.“* Dadurch bekommen Dein Ansinnen und Deine Position von Anfang an einen guten Rahmen, sodass Du am Tag selbst in Ruhe arbeiten kannst.
3. Nimm die beiden Muster-Formulare zur Hand.
4. Gehe Frage für Frage durch und notiere in der rechten Spalte jeweils Deine Ergebnisse. **Wichtig: Auch zusätzliche Ideen, die Dir einfallen, kannst Du jederzeit anmerken!**
5. Stelle die Ergebnisse am Schluss zuerst Deinem Praxisanleiter vor und besprich sie mit ihm. Hat er gegebenenfalls noch Ergänzungen oder kann er Dir Rückfragen beantworten?
6. Gebt dann die beiden Formulare gemeinsam zur Abarbeitung an die Station/den Wohnbereich. Setzt vorab eine klare Frist fest.
7. Bekommst Du nach der Frist die Abarbeitung zurück, prüfe bitte auch dies: Haben die Kollegen wirklich alles erledigt? Bist Du mit den Bearbeitungen zufrieden? Wenn ja: Frage Deinen Praxisanleiter jetzt, wo die Formulare abgelegt werden sollen. Wenn nein: Besprich mit Deinem Ausbilder, was jetzt zu tun ist.

Ich wünsche Dir viel Erfolg bei dieser spannenden und sehr praxisnahen Lernaufgabe!

MUSTER-FORMULAR: Überprüfung der Medikamente, Teil 1

Datum der Überprüfung:

Name des überprüfenden Mitarbeiters:

Überprüfter Wohnbereich:

Leitfragen	Ergebnisse/Notizen
Werden kühl aufzubewahrende Medikamente in einem separaten Kühlschrank gelagert?	
Werden die Medikamente im Kühlschrank pflegekundenbezogen aufbewahrt?	
Ist der Arzneimittelschrank geschlossen bzw. das Büro verschlossen?	
Werden die Arzneimittel pflegekundenbezogen aufbewahrt?	
Werden alle Arzneimittel in der Originalpackung aufbewahrt?	
Bei Tabletten: Steht der Name des Pflegekunden auf der Originalpackung?	
Bei Tropfen: Sind auf Originalpackung und Flasche Name, Anbruchs- und Verfallsdatum angegeben?	
Bei allen anderen Flüssigmedikamenten: Stehen auf Originalpackung und Flasche Name, Anbruchs- und Verfallsdatum?	
Stichprobenkontrolle bei pflegekundenbezogenen Salben: Sind auf Originalpackung und Tube Name, Anbruchs- und Verfallsdatum angegeben?	
Ist sichergestellt, dass die ältesten Packungen immer zuerst verbraucht werden („FIFO-Prinzip“)?	
Ist pflegekundenbezogen nur eine Packung des jeweiligen Medikaments angebrochen?	
Stimmen die gerichteten Medikamente mit den ärztlich verordneten Medikamenten überein bzw. ist das entsprechende Generikum mit dem „Entspricht“-Symbol gekennzeichnet und so auch in der Akte vermerkt?	

MUSTER-FORMULAR: Überprüfung der Medikamente, Teil 2

Datum der Überprüfung:

Name des überprüfenden Mitarbeiters:

Überprüfter Wohnbereich:

Leitfragen	Ergebnisse/Notizen
Cadex: Sind alle ärztlich verordneten Medikamente mit dem Handzeichen des Arztes versehen?	
Cadex: Sind Veränderungen von ärztlichen Verordnungen nachvollziehbar dokumentiert?	
Cadex: Ist auf dem Medikamentenplan entsprechend vermerkt, wenn bestimmte Medikamente im Zimmer aufbewahrt werden?	
Tropfenplan: Ist dieser aktuell und übersichtlich beschriftet?	
BtM-Schrank: a) Werden die gelieferten Rezepte separat aufbewahrt? b) Ist die Ordnung hier allgemein okay? c) Wurden alle BtM der letzten 3 Monate (Stichprobenkontrolle) ordnungsgemäß ausgetragen und dokumentiert?	
Verbandsschrank: Sind die wohnbereichs- oder stationsbezogenen Salben, Verbandsmaterialien etc. ordnungsgemäß beschriftet, gelagert und von der Haltbarkeit her in Ordnung? Ist ausreichend Vorrat vorhanden?	